

Cédric Cavatore

Nationalität	Deutsch-Französisch
Geburtsdatum	21.02.1990
Körpergröße/-gewicht	187 cm / 83 kg
Haar-/Augenfarbe	braun / grün-braun
Fremdsprachen	Französisch (2. Muttersprache), Englisch (sehr gut), Latein (Latinum)
Akzente/Dialekte	Französischer Akzent, Pfälzisch (Heimtdialekt)
Stimmlage	Tenor
Gesang	Chanson, Falsett (beides geübt), Klassik und Jazz (je Grundkenntnisse)
Besondere Fähigkeiten	Karate, Calisthenics (beides geübt), Klavier, Bühnenfechten, Pantomime (je Grundkenntnisse)
Preise	2017 Young Critics' Award „Other View“ auf dem Kingfestival in Weliki Nowgorod für „Ich rufe meine Brüder“ von Jonas Hassen Khemiri, Amor, Regie: Dirk Schirdewahn, Theater Bielefeld

THEATERPRODUKTIONEN (AUSWAHL)

2019 – 2020	„Die Brüder Löwenherz“ von Astrid Lindgren, Jonathan, Regie: Dirk Schirdewahn, Staatstheater Wiesbaden
2020	„Vor Sonnenaufgang“ von Ewald Palmetshofer, Dr. Peter Schimmelpfennig, Regie: Olga Wildgruber, Theater Koblenz
2018	„Woyzeck“ von Georg Büchner, Tambourmajor, Regie: Olga Wildgruber, Theater Koblenz
2018	„Der Menschenfeind“ von Molière, Philinte, Regie: Mareike Mikat, Theater Bielefeld
2017 – 2018	„Ellbogen“ von Fatma Aydemir, Mehmet, Regie: Dariusch Yazdkhasti, Theater Bielefeld
2017 – 2018	„Arsen und Spitzenhäubchen“ von Joseph Kesselring, Officer O'Hara, Regie: Henner Kallmeyer, Theater Bielefeld
2017	„Romeo und Julia“ von William Shakespeare, Romeo, Regie: Tim Tonndorf (Prinzip Gonzo), Theater Bielefeld
2017	„Listen to the La La Band“, musikalischer Abend in Eigenregie mit Jan Sabo und Guido Schikore, Theater Bielefeld
2017	„Paare“ von Johann Buchholz (Uraufführung), Mehdi, Regie: Dariusch Yazdkhasti, Theater Bielefeld
2016-2017	„Rondo“ von Alan Ayckbourn (Deutsche Erstaufführung), Lance/Sean McKintyre, Regie: Christian Schlüter, Theater Bielefeld
2016 – 2017	„F“ von Daniel Kehlmann (Uraufführung), Eric, Regie: Clara Weyde, Theater Bielefeld
2016 – 2017	„Weekend im Paradies“ von Arnold und Bach, Oberregierungsrat von Giersdorf, Regie: Caroline Stolz, Theater Bielefeld
2016 – 2017	„Der Seewolf“ von Jack London, George Leach, Regie: Michael Heicks, Theater Bielefeld
2015 – 2017	„Ich rufe meine Brüder“ von Jonas Hassen Khemiri, Amor, Regie: Dirk Schirdewahn, Theater Bielefeld
2015	„Juli“ von Iwan Wrypajew, Peter, Regie: Clara Weyde, Kampnagel Hamburg
2015	„Endstation Sehnsucht“, Pablo Gonzales/Arzt/junger Kassierer, Andreas Rehschuh, Neues Theater Halle
2014	„Räuber“ nach Friedrich Schiller, Moritz Spiegelberg, Regie: Antje Weber, Neues Theater Halle
2014	„Dantons Tod“ von Georg Büchner, Lacroix, Regie: Jörg Steinberg, Neues Theater Halle
2014	„Marilyn Monroe, die Flinte und die Laterne“, Ensemblestück, Regie: Alexander Gamnitzer, Neues Theater Halle
2013 – 2014	„Rapunzel“, Hexe, Regie: Jörg Steinberg, Neues Theater Halle
2013	„Wie es euch gefällt“, Silvius, Regie: Antje Weber, Sommertheater Grassi-Museum Leipzig
Weitere Regisseure	Peter Dehler und John R. Carlson, Axel Poike, Andreas Kloos, Simone Sandroni, Tobias Rausch
Vorsprechrepertoire	Fetzer, „Klassen Feind“ von Nigel Williams, Malvolio, „Was ihr wollt“ von William Shakespeare, Eric, „F“ von Daniel Kehlmann, Romeo als Arbeitsgrundlage, diverse Lieder, Chansons, Songs und Chuck-Norris-Witze

AUSBILDUNG/ENGAGEMENTS

2018 – heute	Gastengagements am Staatstheater Wiesbaden, auf Kampnagel Hamburg und am Theater Koblenz
2015 – 2018	Erstengagement am Theater Bielefeld
2013 – 2015	Im Rahmen des Studiums am Schauspielstudio des Neuen Theater Halle
2011 – 2015	Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig (M.A. Schauspiel mit Auszeichnung)
Dozenten	Manuel Harder, Henriette Hörnigk, Alexander Gamnitzer, Bettina Schneider, Wolf-Dietrich Rammler, Ellen Hellwig, Anne-Kathrin Gummich, Volker Ranisch, Tim Lang, Ulf Manhenke

FILM/FERNSEHEN (AUSWAHL)

	SWR-Serie „Pälzisch im Abgang - Aller hopp, die Welt geht unter“, Kinofilm „Je suis Karl“, Tatort - Borowski und die Angst der weißen Männer, SoKo Köln - Der Tod kommt selbst ins Wohnmobil, Kurzfilm „Les arbres et leurs pommes“
Auszeichnungen	Einladung zum zeitimpuls-Festival in Wien/Österreich mit Kurzfilm „JETZT - Denn bald is vorbei“

SPRECHEN (AUSWAHL)

Fernsehen	Über 1.000 Kommentare und Voiceover für Dokumentationen, Reportagen und Beiträge verschiedener Sender sowie Stammsprecher in mehreren Formaten und Magazinen von ARTE (u.a. „Mathewelten“, „Tape“, „Crazy Borders“, „Stadt Land Kunst“, „27“, „Kurzschluss“, „Tracks“, „Pulse“ oder „Flick Flack“), Audiodeskriptionen z.B. für „Lola rennt“ oder „Die Jagd“ im Auftrag von u.a. ARD Degeto, SWR oder Degeto ARTE
Radio	Hörbuch „Der geheimnisvolle Briefschreiber“ für hr2 Kultur und Hörverlag, durchgehende Rolle als Ermittler im ARD Radio Tatort des SWR, mehrere Hörspiele, Radiobeiträge und Features für WDR, MDR, HR, SWR, SR und Kicker („Die Zauberkicker“)
Synchron	Synchronhauptrollen u.a. in „Algiers Confidential“ auf ARTE (Stimme von Raphael Acloque), „The Desperate Hour“ mit Naomi Watts, Peppa Wutz, Summer Memories, oder auch Power Rangers Dino Fury (Staffel 2) für Netflix und ebenso in Videospielen wie z.B. „Final Fantasy VII Remake“, „Borderlands 3“, „Battlefield 2042“, „The Crew Motorfest“ oder „Lego 2K Drive“
Museen	Deutsches Romantik-Museum Frankfurt a.M. (Hörstation „Runges Zeiten“), Kunsthalle Bielefeld (Lesung „Der böse Expressionismus - Trauma und Tabu“) ...weitere Voiceover- und Synchronaufnahmen u.a. für ARD, ZDF, MDR, SWR, BR, 3sat, RTL, Super RTL, Amazon Prime, Netflix, Sky, Disney+ und ANIXE HD
Auszeichnungen	2021 Platz 1 Hörbuchbestenliste August, hr2 und Börsenblatt und Hörbuch der Woche, BR, jeweils für „Der geheimnisvolle Briefschreiber“